



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Statistik BFS

Die Nutzung der Daten: **STATPOP**

Claude Gisiger

Begleitgruppensitzung Registerharmonisierung – 5. April 2011

Statistik Schweiz



Agenda

1. STATPOP als Teil der neuen Volkszählung
2. Die Prozesse
3. Erste Erkenntnisse aus der Produktion 2010



1.1 Zur Erinnerung: Die neue VZ

- Die traditionelle **Vollerhebung** alle zehn Jahre wird durch ein **rollendes jährliches VZ-Erhebungssystem abgelöst**.
- Die neue Volkszählung stützt sich in erster Linie auf **Register** und **Verwaltungsdaten** (kantonale und kommunale Einwohnerregister, Bundespersonenregister, eidg. Gebäude- und Wohnungsregister).
- Zusätzlicher Informationsbedarf wird mittels **ergänzender Stichprobenerhebungen** abgedeckt (Strukturerhebung, thematische Erhebungen, Omnibus).



1.2 Die Registererhebung (RE)

Für die Produktion der neuen Statistik der Bevölkerung und Haushalte (STATPOP) sind die folgenden Register in einer vierteljährlichen Vollerhebung integriert:

- Einwohnerkontrollregister der Kantone und Gemeinden
- Personenregister des Bundes
 - Zentrales Migrations-Informationssystem ZEMIS
 - Zivilstandsregister (INFOSTAR)
 - ORDIPRO für Diplomaten und internationale Funktionäre
 - Register der Zentralen Ausgleichsstelle ZAS (UPI-Datenbank)
- Gebäude- und Wohnungsregister GWR



1.3 Die Ziele der RE

- Die Produktion von **jährlichen Basisstatistiken** über Personen und Haushalte (**STATPOP**). STATPOP ersetzt ab 2010 die fortschreibende Bevölkerungsstatistik ESPOP
- Die Produktion von **monatlichen/vierteljährlichen Bevölkerungszahlen**
- Den vierteljährlichen Aufbau des **Stichprobenrahmens** (Projekt SRPH)
- Die **Lieferung von Grunddaten**, um die Stichprobenerhebungen zu ergänzen (die Registermerkmale werden im Prinzip nicht mehr erfragt)
- Die **Lieferung von Grundgesamtheiten** für die Gewichtung und Kalibrierung der Stichprobenerhebungen.

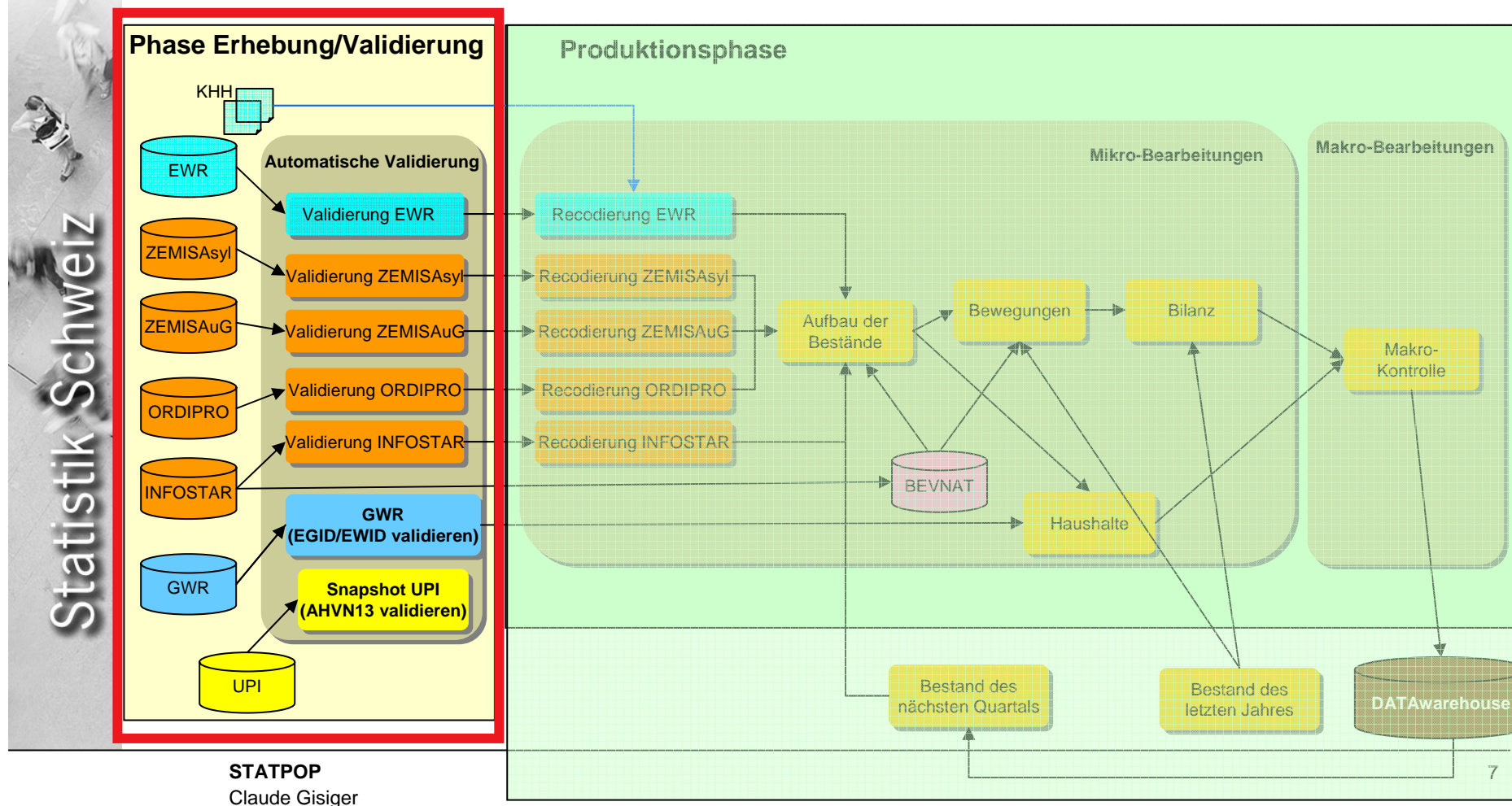


Agenda

1. STATPOP als Teil der neuen Volkszählung
2. Die Prozesse
3. Erste Erkenntnisse aus der Produktion 2010



2.1 Registererhebung: die Prozesse (1)



Registerharmonisierung - Validierungsservice

AG Brugg (4095) / Lieferung (2011-01-13 10:43:39)

Regel-Nr	Allgemeine Fehlermeldung	Schwellenwerte
0003	Die geschickten Daten enthalten eine geringe Fehlerquote und werden für die statistische Verarbeitung akzeptiert. Die Fehlerliste wird zu Ihrer Information übermittelt. Keine neue Lieferung wird gefordert, aber es wird empfohlen, Korrekturen anzubringen im Hinblick auf die nächste Lieferung.	

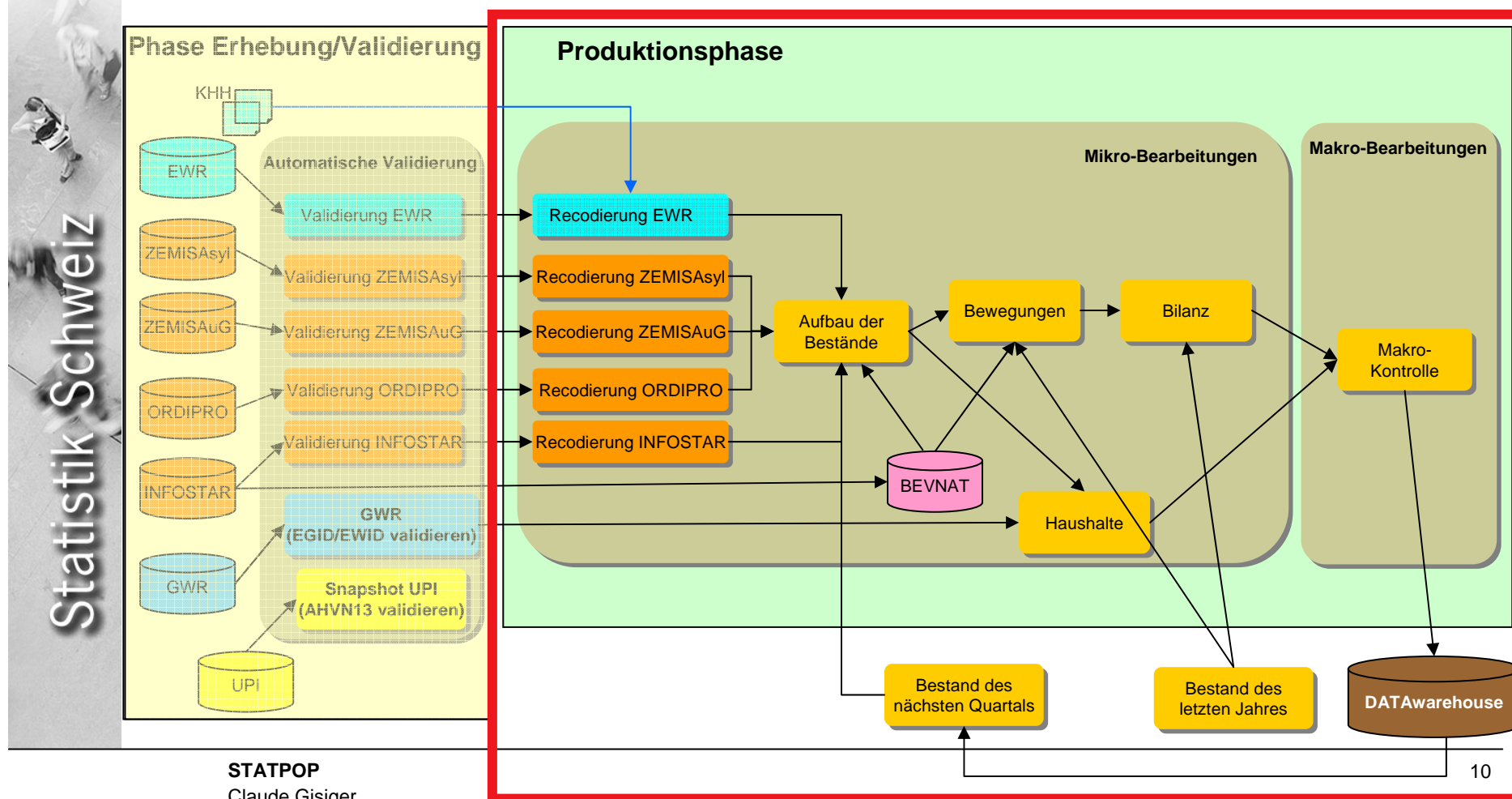
Regel-Nr	Fehlermeldung Person	N	%	Schwellenwerte
100.4	Es gibt mehr Haushalte als Wohnungen im Gebäude dieser Person.	34	0.30	FederalDwellingId
100.6	Warnung: die Anzahl Personen, welche demselben Haushalt zugeordnet sind, wie diese Person, ist sehr hoch inbezug auf die Anzahl Zimmer der Wohnung.	62	0.54	
56.14	Die Kombination der Nummer, des Namens und des Kantons für die Hauptwohnsitzgemeinde entspricht nicht dem Amtlichen Gemeindeverzeichnis der Schweiz.	1	0.01	MainResidence
621.1	In der Wohnadresse sind weder eine Strassenbezeichnung noch eine Hausnummer enthalten.	3	0.03	DwellingAddress
621.30	Der Wohnort der Person befindet sich nicht in Ihrer Gemeinde.	5	0.04	DwellingAddress
623.1	Der Gebäudeidentifikator (EGID) fehlt.	17	0.15	FederalBuildingId
623.34	Die Wohnadresse der Person ist nicht identisch mit der Adresse des Gebäudes im GWR.	3	0.03	FederalBuildingId
625.1	Warnung: Der Wohnungsidentifikator (EWID) fehlt. Laut Bundesgesetz muss der EWID bis spätestens zum 31.12.2012 zugeordnet werden (oder bis spätestens zum 31.12.2010 je nach kantonaler Gesetzgebung).	33	0.29	
625.31	Der Wohnungsidentifikator (EWID) verweist auf eine aufgehobene Wohnung.	3	0.03	FederalDwellingId

Anzahl der gelieferten Personen	11485
----------------------------------------	--------------

No Règle	Message d'erreur	Nb de cas
ASB1.24	Le mois du début du processus du 1er niveau se situe après le mois du début du processus du 2ème niveau	112
ASB1.28	La date d'entrée est antérieure à la date de naissance	15
ASB1.41	La Date du début de l'activité est antérieure à la date d'arrivée en Suisse	7
ASB11.3	Le numéro d'assuré est manquant alors que la personne est active	272
ASB31.2	L'année de naissance est manquante	3
ASB31.4	Le mois de naissance est manquant	3
ASB31.6	La date de naissance (best) est manquante	3
ASB32.1	La commune d'annonce est vide	747
ASB33.1	Le sexe (best) est manquant	2
ASB33.3	Le sexe est manquant.	2
ASB412.1	La nationalité à la naissance n'est pas valide	694
ASB412.3	La nationalité (best) n'est pas valable	770
ASB412.9	La nationalité n'est pas valable	765
ASBP11.12	le nom construit du fichier PERS et le nom du fichier BEST ne sont pas cohérents	2359
ASBP11.13	Le prénom construit du fichier PERS et le prénom du fichier BEST ne sont pas cohérents	89
ASBP11.16	Les numéros d'assuré n'existent pas dans le snapshot UPI	199
ASBP11.17	Les NAVS13 envoyés ne correspondent pas aux informations du snapshot UPI	657
ASBP11.20	Les numéros d'assuré n'existent pas dans le snapshot UPI	199
ASBP33.3	Le sexe construit du fichier PERS et le sexe du fichier BEST ne sont pas identiques.	1
ASBP412.8	La nationalité est manquante	2
ASBPM12	Le nombre de personnes avec la catégorie d'autorisation ayant la valeur par défaut ou sans catégorie d'autorisation	1
ASBPM30	Le nombre de personnes avec le nom construit différent du nom du fichier BEST est trop élevé	1
ASBPM6	Le nombre de personnes avec le pays de naissance inconnu est trop élevé	1
ASBPM7	Le nombre de personnes nées en Suisse avec la commune de naissance inconnue est trop élevé	1
ASP11.1	Le numéro d'assuré du fichier PERS est manquant.	272
ASP31.6	La date de naissance est manquante	3
ASP32.1	Le pays de naissance est manquant	36506
ASP32.3	La commune de naissance est manquante	31667
ASP32.6	Le pays/lieu de naissance ou lieu d'origine (description) est vide	6305
ASP432.2	La date de validité de l'autorisation n'est pas dans le futur	2180
ASP44.5	La date de l'établissement de l'autorisation est vide	751
ASP532.2	Le complément à l'adresse est manquant	30017
ASP532.3	Rue et numéro de l'adresse est vide	891
ASP532.5	Le code postal est vide	747
ASP8.1	La date de la dernière immigration est manquante	1
ASP8.4	La date de la dernière immigration est antérieure à la date de naissance	15
ASP8.5	La date de la dernière immigration est postérieure à la date de fin validité de l'autorisation de séjour	89



2.1 Registererhebung: die Prozesse (2)





2.2 Grundsätze in der Bearbeitung

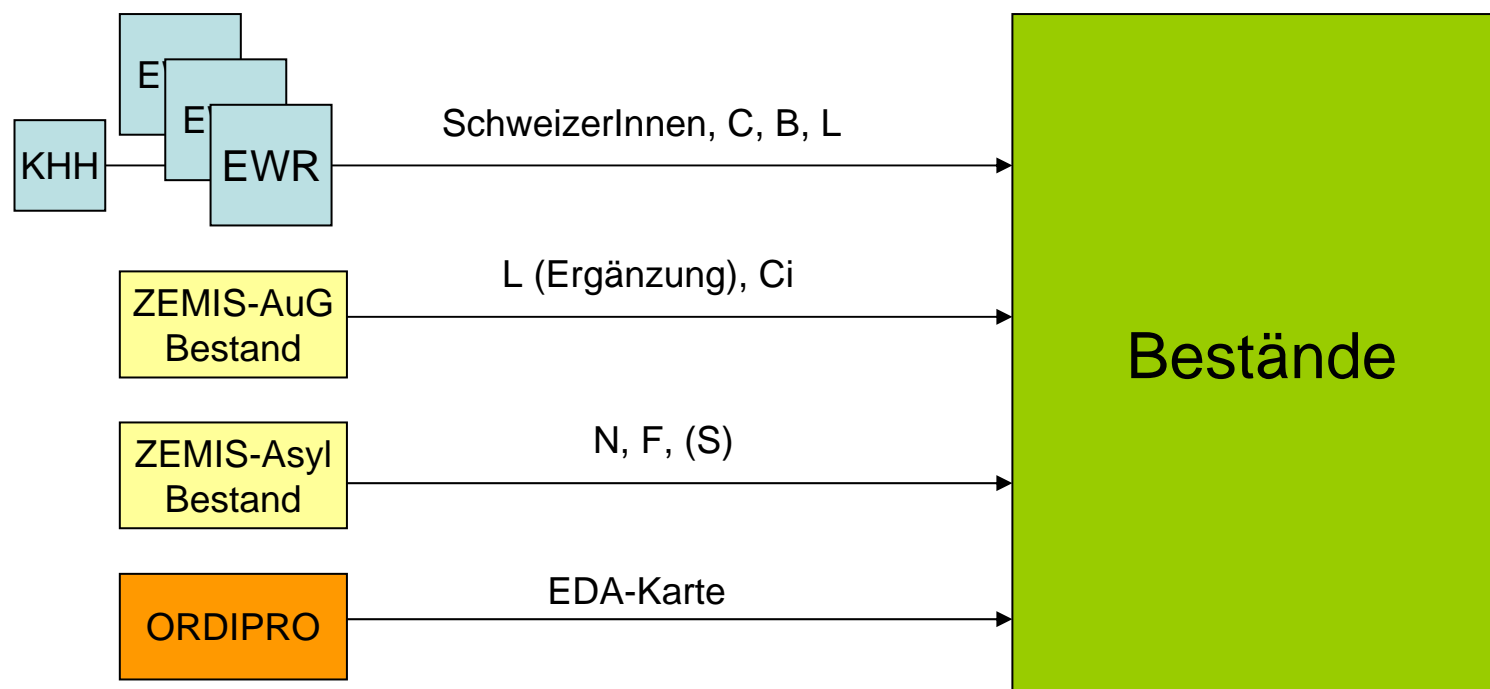
In den statistischen Aufarbeitungsprozessen sind klare Grundsätze angewendet. Zum Beispiel:

- Sind mehrere Quellen vorhanden, ist eine Hierarchie vordefiniert (z. B. Infostar für das Geburtsdatum, Geschlecht, Zivilstand usw. oder ZEMIS für die Ausländerkategorie usw.).
- Für die Binnenmigrationen ist das Zuzugsdatum relevant. Personen mit Wegzügen am Referenztag (z. B. 31.12.2010) werden noch in den Beständen ihrer ehemaligen Gemeinden gezählt.
- Dank der AHVN13 werden die Personenrecords ergänzt (falls möglich) und systematisch bereinigt (Doubletten).



2.3 Produktion der Bestände

Um die Bestände zu bilden, werden die verschiedenen Kategorien von Personen mit einer Ausnahme aus einer einzigen Quelle selektiert.





Agenda

1. STATPOP als Teil der neuen Volkszählung
2. Die Prozesse
3. Erste Erkenntnisse aus der Produktion 2010



3.1 Andere Zahlen erwartet

- STATPOP beruht auf einem **neuen Bevölkerungskonzept** (*Asylbewerber, die seit mehr als 12 Monaten in der Schweiz wohnhaft sind, werden neu mitgezählt – ugf. 29'400 Personen*).
- Im neuen System ist dank dem Personenidentifikator AHVN13 eine effiziente **Doublettenbereinigung** möglich. (*Konsequenzen?*)
- Dank den neuen Quellen der Einwohnerregister werden primär Personen gezählt und nicht nur Bewilligungen. (*ugf. 5'000 Fälle erwartet – mit C Bewilligungen*)

FAZIT: zwischen 24'000 und 25'000 mehr Ausländer waren mit STATPOP erwartet, abzüglich der Doubletten.



3.2 Die provisorischen Resultate

ACHTUNG

Diese Zahlen werden am 28.04.2011 publiziert!



3.3 Die provisorischen Resultate

ACHTUNG

Diese Zahlen werden am 28.04.2011 publiziert!



3.4 Wichtigste Erkenntnisse

- Die richtige Codierung des Meldeverhältnisses „Hauptwohnsitz“ ist besonders wichtig. Personen mit „Nebenwohnsitz“ werden **nicht** in der ständigen Wohnbevölkerung gezählt.
- Die Qualität der Daten ist meistens gut bis sehr gut. Reine Prüfzeilen („Frau Muster ...“), Kommentare in den Adressfeldern oder „Default_Date“ (wie Geburtsdatum 1.1.1900) gehören aber nicht in die Register.
- Die Vollständigkeit und Richtigkeit der Identifikatoren sind entscheidend für die Erreichung der statistischen Ziele.
- Die Qualität der Haushaltsbildung ist sehr heterogen. Der Rückstand in gewissen Kantonen und Gemeinden wird Lücken in der Haushaltsstatistik 2010 ergeben.



3.5 Die Arbeitsschritte 2011

Nächste Etappen (April 2011):

- Vorinformation der Kantone über die provisorischen Ergebnisse.
- Publikation von STATPOP provisorisch (Frist 28.4.2011).

Zu tun:

- Initialisierung und Realisierung der nächsten Datenlieferungen im April, Juli und Oktober 2011.
- Ende August 2011: Produktion von STATPOP definitiv (Personen)
- Ende 2011: Produktion von STATPOP definitiv (Haushalte)
- Parallel dazu: herkömmliche Produktion von ESPOP + BEVNAT